

Armut betrifft auch in Tübingen viele Kinder, Jugendliche und Familien. Es gibt viele Hilfen und Unterstützungsleistungen aber diese sind zu wenig bekannt oder es ist schwierig herauszufinden wo und wie man sie bekommen kann. Deshalb gibt es das Netzwerk TAPs: über 300 Personen sind in Einrichtungen, Treffs, Behörden, Vereinen und an anderen Orten für Kinder, Jugendliche und Familien ansprechbar und helfen weiter.

Kontakt

Koordination Netzwerk TAPs
Ann-Marie Kaiser
Derendinger Straße 50, 72072 Tübingen
E-Mail: kinderchancen@tuebingen.de
Telefon: 07071 204-1490

TAPs – ein Netzwerk für Kinder, Jugendliche und Familien mit wenig Geld!



Impressum
August 2024

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Soziales

Bild: © fotogestoeber/shutterstock.com

Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

TAPs sind

- **T**übinger **A**nsprech**p**ersonen für Kinderarmut und Kinderchancen
- Aktiv in Kitas und Schulen, in Vereinen, Kirchengemeinden, Communities, Beratungsstellen, im Gesundheitswesen, in Stadtteiltreffs, Jugendhäusern und in Behörden – überall da, wo Kinder, Jugendliche und Familien anzutreffen sind

Was machen TAPs?

- Wir geben bei Bedarf Infos an Kinder, Jugendliche und an Familien weiter
- Wir vermitteln auch an andere Stellen, wo man Hilfe und Beratung bekommt
- Wir geben Rückmeldung ins TAPs-Netzwerk, welche Themen gerade besonders wichtig sind und wo man etwas unternehmen muss

Für wen?

- Tübinger Kinder, Jugendliche und Familien können sich an die TAPs in ihrer Kita, Schule, ihrem Sportverein oder in sonstigen Einrichtungen wenden,
 - wenn sie wenig Geld haben und deshalb nicht an allem teilhaben können
 - wenn sie Informationen zu Hilfen und Angeboten in Tübingen brauchen
 - wenn sie Unterstützung benötigen
 - wenn sie Fragen haben

Mehr Infos gibt's hier:

